

FABER: PROBLEMATIK BEI EUROFIGHTER: TROTZ REFORMBEDARF: WERBSCHAFFUNGSWESENS DER BUNDESWEHR

Mai 2018

[Bundeswehr](#) [Dr. Marcus Faber](#),
[Ersatzteilproblematik Eurofighter](#),
[Reform](#)

Der Bundestagsabgeordnete Dr. Marcus Faber äußerte sich zur Medienberichterstattung über die Ersatzteilbereitschaft des Eurofighter wie folgt:

"Von aktuell 120 Eurofighter standen laut „Bericht zur materiellen Ausstattung der Hauptwaffensysteme der Bundeswehr 2017“ von Februar 2017 nur noch 81 zur Verfügung, von denen wiederum lediglich 48 einsatzfähig waren. Allein diese Zahlen und der daraus resultierende materielle Leistungsgrad von 48 Prozent sind erschreckend.

Das nun bekannt gewordene Problem einer Ersatzteilbeschaffung zeigt beispielhaft das Versagen des Ministeriums der Verteidigung. Auch wenn mir die Zahl von vier Ersatzteilen pro Schraube eher als sehr gering erscheint, verdeutlicht dieser Vorfall dennoch das Versagen des Materialerhaltungskonzeptes des BMVg die Bundeswehr.

Es ist ein Skandal, dass Ersatzteile für kritische Dichtungen, nicht mehr bevorratet werden und eine Alternative, die die Marine auch nicht mehr greifen kann. Da nützt es nichts, sich gegenseitig die Verantwortung auf Peter zu zuschieben.

Die Bundeswehr braucht nicht einfach nur Ersatzteile, sondern ein Umdenken im Beschaffungswesen, inklusive bei der Bewusstseinsbildung. Wir nicht nur unseren internationalen Partnern schuldig, sondern vor allem unseren Soldatinnen und Soldaten. Ihre Ausrüstung und ihre Sicherheit steht auf dem Spiel."